

Internationales Netzwerk zur Unterstützung der palästinensischen Basisbewegung des gewaltfreien Widerstands

Der Nahe Osten ist heute eine Region, in der es darauf ankommt, die Realität einer Koexistenz und wechselseitige Achtung zwischen Völkern herzustellen. Die fortwährende Besetzung der palästinensischen Territorien durch Israel stellt jedoch ein Hindernis dar, das nur zu überwinden ist, wenn die internationale Völkergemeinschaft sich bereit findet, im Interesse von Recht und Gerechtigkeit entschlossen zu handeln.

Gleichzeitig erfordert die Herstellung von Frieden zwischen Israel und Palästina die Einbeziehung von Aktivisten vor Ort, die eine gemeinsame Vision der Veränderung entwickeln.

Die palästinensische Basisbewegung des gewaltfreien Widerstands ist eine kontinuierlich wachsende Kraft, die seit Jahren für Selbstbestimmung und eine gerechte Friedenslösung kämpft. Dabei verfolgt sie eine Strategie, die auf Kreativität und ebenso auf gemeinsame Aktionen mit israelischen und internationalen Aktivisten beruht.

Wir meinen, dass es jetzt – mehr denn je – an der Zeit ist, Verantwortung für das Ende der israelischen Besetzung zu übernehmen.

Wir, die Unterzeichnenden, sind aus vielen Nationen zusammengekommen, um ein internationales Netzwerk aufzubauen, das einerseits die, auf der 4. internationalen Bil'in-Konferenz im April 2009 ins Leben gerufene „Koordination der Bürgerkomitees der Westbank“ unterstützen und andererseits alle Initiativen der palästinensischen Grasswurzelbewegung stärken will.

Die Grasswurzelbewegung ist Vorbild nicht nur für Palästinenser, sondern weltweit für alle Menschen, die an Freiheit, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung glauben.

Seit vielen Jahren halten Aktivisten der Grasswurzelbewegung ausschließlich ihren Körper hin, um gegen Landkonfiszierung, Entwurzelung von Bäumen, Annexionsmauer und Siedlungen zu kämpfen.

Israelische Aktivisten überqueren die Mauer, um sich zu beteiligen und bauen auf diese Weise, mutig und entschlossen, eine wahrhaftige Verbindung zwischen den beiden Zivilgesellschaften auf.

In diesen friedfertigen Aktionen wurden viele Aktivisten von den israelischen Streitkräften getötet, Tausende verletzt und Hunderte verhaftet. In den Dörfern werden Familien terrorisiert und Kinder traumatisiert, die in Nachtrazzien zusehen müssen, wie Soldaten in ihr Zuhause einbrechen und ihre nächsten Verwandten schlagen und festnehmen.

Die israelischen Instanzen arbeiten bewusst daran, die Einheit zu brechen, die zwischen Palästinensern, Israelis und Internationalen geschaffen worden ist. Der gewaltfreie Widerstand soll zerschlagen werden, um die Palästinenser zu gewalttätigen Reaktionen zu provozieren und Israel in der Opferrolle zu präsentieren.

Israel ist nicht höher als das Recht und darf sich nicht über geltendes Recht hinwegsetzen.

Alle Staaten stehen in der Verantwortung:

Für die Achtung und ebenso für die Wahrung des internationalen Rechts.

Wir bauen dieses Internationale Netzwerk zur Unterstützung der palästinensischen Basisbewegung des gewaltfreien Widerstands, mit dem Ziel:

- das tägliche Leben der Palästinenser unter der israelischen Besatzung und Ummauerung sichtbar zu machen und es weltweit ins Bewusstsein der öffentlichen Meinung der Politikverantwortlichen zu rücken;
- die Koordination zwischen internationalen zivilgesellschaftlichen Gruppen, die in Solidarität mit dieser Bewegung arbeiten, zu verbessern und einen permanenten Kommunikationskanal zu etablieren;
- Interessenvertretungen und Lobbying-Kapazitäten für die Ziele der palästinensischen Bewegung gegenüber Regierungen und Parlamenten auszubauen sowie die Aufmerksamkeit internationaler Medien auf diese zu lenken;
- internationale Initiativen zu ermutigen, einerseits Friedens- und Zivildienstleistende in die besetzten Gebiete zu entsenden und andererseits eine möglichst kontinuierliche Präsenz internationaler Freiwilliger in den Dörfern sicherzustellen sowie überdies Vorortbesuche von Politikern, Rechtsexperten und Journalisten zu organisieren;
- die Kooperationsverweigerung und den Investitionsstopp einerseits gegenüber Siedlungen in den besetzten Gebieten und Ostjerusalems und andererseits gegenüber der Kriegsökonomie Israels zu erweitern, die an der Besatzung profitieren.

Wir rufen alle auf, denen Gerechtigkeit und Frieden ein Anliegen ist, sich dieser internationalen Initiative anzuschließen, die Menschen vereinen, physische und geistigen Mauern niederreißen und unsere Menschlichkeit hochhalten will, so wie es Palästinenser und Israelis gemeinsam gegen Gewalt, Unterdrückung und Kolonisierung tun.

Alle bedürfen des Friedens, Palästinenser und Israelis; Frieden kann nur mit Gerechtigkeit und auf der Basis des internationalen Rechts kommen.

Erstunterzeichnende:

Luisa Morgantini, Former Vice President of European Parliament		
Associazione per la Pace		Italy
Action for Peace		Italy
Association France Palestine Solidarity		France
Collectifs Urgence Palestine		Switzerland
Fanny-Michaela Reisin, President	International League f. Human Rights (FIDH)	Germany
Carla Biavati	Interventi Civili di Pace	Italy
Luca Gervasoni i Vila, Codirector	NOVA - Social Innovation Center	Spain
Nicole Ochando Szaroletta, Director	Servei Civil Internacional Catalunya (SCI- Cat)	Spain
Riccardo Carraro	Servizio Civile Internazionale	Italy
Martina Pignatti	Un ponte per...	Italy